

Zeitreise in die 80er

Theatergruppe Bellersen hat eine neue Inszenierung auf die Beine gestellt



Die Mitwirkenden Nele Scholle, Christina Markus, Jana Drude und Tobias Feldmann.

Bericht auf Seite 12



WWK Versicherungen
**GUTEN START
IN EIN GESUNDES NEUES JAHR.**

Wir freuen uns mit Ihnen auf ein erfolgreiches 2024 und wünschen Ihnen und Ihrer Familie nur das Beste für das kommende Jahr.



WWK Versicherungen
HVK HEILEMANN VERSICHERUNGSKONTOR GMBH
Am Kirchhof 5, 33034 Brakel-Siddessen
Telefon 05648 278, Fax 05648 573, kontakt@hvk-24.de, www.hvk-24.de

WWK
Eine starke Gemeinschaft



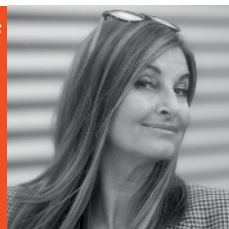
OKAL
Ausgezeichnete Häuser



Beratung und Verkauf

Claudia Becker
+49 170 66 20 77 0
claudia.becker@okal.de

www.okal.de



Festsetzung der Realsteuerhebesätze

Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Stadt Brakel für das Haushaltsjahr 2024 vom 15.12.2023



Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Brakel

Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Stadt Brakel für das Haushaltsjahr 2024 vom 15.12.2023

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666) in Verbindung mit § 25 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965) und des § 16 des Gewerbesteuergesetzes vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4167), jeweils in der zurzeit gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Brakel in seiner Sitzung am 14.12.2023 folgende Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern der Stadt Brakel für das Haushaltsjahr 2024 beschlossen:

§ 1

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr (Kalenderjahr) 2024 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf

310 v.H.

- 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf

520 v.H.

2. für die Gewerbesteuer

425 v.H.

§ 2

Die vorstehenden Hebesätze gelten bis zum Erlass einer neuen Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Brakel oder bis zur Festsetzung der Hebesätze der Realsteuern durch die Haushaltssatzung.

§ 3

Die Satzung tritt zum 01.01.2024 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Stadt Brakel vom 15.12.2023 wird hiermit gem. § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) vom 14.07.1994 und der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung) vom 26.08.1999 (GV. NRW. S. 516) in der jeweils zurzeit gültigen Fassung öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf von sechs Monaten seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigungsverfahren wurde nicht durchgeführt,
- die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Brakel vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Brakel, 15.12.2023

Hermann Temme
Bürgermeister

Förderung des Anschlusses an ein Glasfasernetz

Verlängerung des Zeitraumes bis zum 14.12.2023

Richtlinie der Stadt Brakel zur Förderung des Anschlusses an ein Glasfasernetz im Stadtgebiet Brakel vom 16.09.2021

1. Änderung vom 08.12.2022
2. Änderung vom 14.12.2023

§ 1

Ziele der Förderung

Die Stadt Brakel verfolgt und unterstützt die Ziele des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen zum flächendeckenden Ausbau eines Gigabit-Netzes.

Der Ausbau dieser Netze ist vorrangig Aufgabe privatwirtschaftlicher Unternehmen. Allerdings ist dort, wo ein privatwirtschaftlicher Ausbau durch erschwerte Bedingungen nicht erfolgt, eine Unterstützung für den Ausbau leistungsfähiger Breitbandnetze erforderlich.

Dazu sollen Endverbraucher für Investitionen in einen Anschluss an gigabitfähige Telekommunikationsnetze Fördermittel erhalten.

Die Stadt erwartet, dass dadurch der Ausbau von Glasfasernetzen für Netzbetreiber hinreichend attraktiv wird und Netzinvestitionen angestoßen werden.

Ziel ist es, damit einen zukunftsweisenden Beitrag zum technischen Fortschritt für die Netzinfrastruktur zu liefern und nachhaltig wettbewerbsorientierte Märkte zu fördern (§ 2 Abs. 2 Nr. 2, 3 Telekommunikationsgesetz – TKG).

Wegen des effizienten und zielgerichteten Einsatzes öffentlicher Mittel fördert diese Richtlinie ausschließlich zukunftsfähige Technologien. Nach derzeitigem Stand der Technik erfüllen diese Anforderungen allein Glasfasernetze bis ins Gebäude (FTTB / FTTH), sofern sie fähig sind, flächendeckend für jeden Teilnehmer mindestens 100 MBit/s – bei Bedarf auch in symmetrischer Bandbreite – zu übertragen und hinsichtlich der Netzstruktur grundsätzlich einen diskriminierungsfreien Zugang für Telekommunikationsdienstleister zulassen.

§ 2

Förderbetrag und Voraussetzungen

- 1) Gefördert wird die Herstellung eines funktionsfähigen neuen Anschlusses von Gebäuden an ein Glasfaser-Telekommunikationsnetz. Der Förderbetrag beträgt einmalig 500 €. Antragsberechtigt sind nichtgewerbliche Endkunden, die den Anschluss verlegen lassen. Je Gebäude wird nur ein Anschluss gefördert.
- 2) Förderfähig sind nur Anschlüsse an ein zukunftsfähiges Netz, welches durchgängig mit Glasfaser bis ins Gebäude arbeitet und fähig ist, flächendeckend eine garantierte Geschwindigkeit von mindestens 100 MBit/s – bei Bedarf auch symmetrisch – bereitzustellen.
- 3) Förderfähig sind die Anschlüsse an ein Glasfasernetz ferner nur dann, wenn das Netz aufgrund seiner physikalischen Netzstruktur in der Lage ist, einen Open-Access-Zugang für Dritte auf der Netzebene der ungeschalteten Glasfaser vom Hauptverteiler (POP) bis in die Wohnung des Endkunden zu gewähren. Dies ist insbesondere dann nicht der Fall, wenn sich in diesem Übertragungsweg nicht ausreichend Fasern für eine direkte Versorgung der Wohnungen aus dem POP befinden (bspw. bei Verwendung von Splittern im Gebäude oder Schacht/Kabelverzweiger).
- 4) Funktionsfähig ist ein Hausanschluss dann, wenn er durch den Anschluss der Endgeräte (Glasfasermodem/ Router etc.) jederzeit in Betrieb genommen werden könnte, ohne dass weitere wesentliche Montagearbeiten zum Anschluss der Endgeräte nötig sind. Dazu muss das Glasfaserhausanschlusskabel in das Gebäude eingebracht, an einer nutzbaren Stelle mit einer Anschlussdose versehen und eine Abnahmemessung des Glasfaseranschlusses seitens des Netzbetreibers erfolgt sein.
- 5) Den Nachweis der Erfüllung der Voraussetzungen der Absätze 2 bis 4 erbringt der Netzbetreiber durch entsprechende Erklärungen und Nachweise gegenüber der Stadt Brakel.
- 6) Der Nachweis für die Neuherstellung des funktionsfähigen Glasfaserhausanschlusses erfolgt durch Vorlage einer entsprechenden Rechnung des Netzbetreibers inkl. Zahlungsbestätigung sowie eine Bescheinigung des Netzbetreibers für die uneingeschränkte Funktionsfähigkeit des Hausanschlusses.
- 7) Die Förderung von Anschlüssen entfällt in einem Stadtteil / einer Ortschaft, wenn dort flächendeckend bereits ein Netz errichtet worden ist, dessen Anschlüsse nach dieser Richtlinie förderfähig sind.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

§ 3 Antragsstellung

Der Antrag auf Gewährung der Förderung ist von den Antragsberechtigten nach § 2 Abs. 1 spätestens 3 Monate nach Erhalt der Rechnungsunterlagen für die Errichtung des Glasfaseranschlusses zu stellen.
Der Antrag ist schriftlich mit den erforderlichen Nachweisen (§ 2 Abs. 6) versehen bei der Stadt Brakel, Wirtschaftsförderung, Am Markt 12, 33034 Brakel einzureichen.
Die Überweisung des Förderbetrages erfolgt auf das vom Antragsteller angegebene Konto, eine Barauszahlung ist nicht möglich.

§ 4 Haushaltsvorbehalt

Ein Anspruch auf Förderung besteht nicht. Die Förderung erfolgt vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

§ 5 Monitoring

Nach der Laufzeit dieser Richtlinie wird die Stadtverwaltung prüfen, ob die Grundannahmen für diese Richtlinie vor allem hinsichtlich des Stands der Technik und der Versorgung des Stadtgebietes noch zutreffen. Die Ergebnisse der Prüfung fließen gegebenenfalls in eine Überarbeitung der Richtlinie ein.

§ 6 Öffentliche Bekanntmachung, Inkrafttreten

Diese Richtlinie wird öffentlich bekannt gemacht. Sie tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft und mit Ablauf des 31.12.2024 außer Kraft.

Brakel, den 15.12.2023

Hermann Temme, Bürgermeister

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

IHR BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Hallenbad in Brakel: Candlelight-Schwimmen am 29. Dezember

Gerade zwischen den Feiertagen haben viele Zeit und Muße, sich eine Auszeit vom stressigen Alltag zu nehmen. Zum Ausklang des Jahres bietet das Hallenbad in Brakel daher seinen Gästen ein entspanntes Candlelight-Schwimmen. Los geht's am Freitag, den 29. Dezember, um 19 Uhr. Das Bad verlängert an dem Tag seine Öffnungszeiten extra um eine Stunde bis 22 Uhr - auch für die Sauna. Die Cafeteria Heimathafen hat in dieser Zeit ebenfalls geöffnet.

Das Bäderteam der Stadt Brakel verspricht seinen Schwimmgästen eine entspannte Wellness-Atmosphäre. In den großen Fenstern und rund um das Becken werden Kerzen aufgestellt, die die Schwimmhalle stimmungsvoll beleuchten. Darüber hinaus werden auch die bunte Unterwasserbeleuchtung und ruhige Musik zu einer entspannten Stimmung an einem Winterabend im Hallenbad beitragen.
Das Bäderteam der Stadt Brakel freut sich auf die Badegäste!



Stimmungsvolle Atmosphäre im Hallenbad



Das Hallenbad im Kerzenschein



Die Stadt Brakel stellt zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine

Reinigungskraft (m/w/d)
in Teilzeit mit 15,25 Std.
und eine
Reinigungskraft (m/w/d)
auf Minijob-Basis

ein.

Weitere ausführliche Informationen erhalten Sie im Internet über das Bewerberportal unter www.brakel.de/Stellenangebote oder in der Personalabteilung (Ralf Stuwe) unter der Tel. 05272/360-1101.

Bitte senden Sie uns keine Bewerbungen per Post oder E-Mail zu, sondern nutzen Sie ausschließlich das Bewerberportal der Stadt Brakel.





Die beiden neuen Fahrzeuge für Marienmünster und Brakel

Interkommunale Zusammenarbeit:

Die Städte Brakel und Marienmünster haben gemeinsam zwei Feuerwehrfahrzeuge beschafft

Gerade in Zeiten knapper Haushalts- und Finanzmittel der öffentlichen Verwaltungen wird interkommunale Zusammenarbeit zwischen Kommunen wichtiger. Ein gutes Beispiel dafür ist die gemeinsame Beschaffung von zwei Feuerwehrfahrzeugen der Städte Brakel und Marienmünster. Dies spart zum einen finanzielle Mittel bei der Beschaffung. Außerdem sorgt es auch dafür, dass aufwendige Ausschreibungsmodalitäten nur von einer Verwaltung durchgeführt werden müssen. „Gerade bei kleinen Verwaltungen schont dies sowohl finanzielle als auch personelle Ressourcen“, so Brakels Bürgermeister Hermann Temme. Angeschafft wurden für die Feuerwehren in Marienmünster und Brakel zwei Tanklöschfahrzeuge vom Typ TLF 3000. Diese werden für den Einsatz zur Bekämpfung von Wald- und Vegetationsbränden eingesetzt.



(v.l.n.r.) Wilfried Meyer, Christoph Hecker, Lukas Rheker, Elmar Meyer, Hermann Temme, Norbert Loermann, Sven Heinemann



NACHRUF

Die Stadtverwaltung Brakel trauert um Robert Wolff

Der bis 1996 bei der Stadt Brakel beschäftigte Robert Wolff ist am 18. Dezember 2023 im Alter von 90 Jahren verstorben.

Herr Wolff begann seinen Dienst bei der Stadt Brakel im Juni 1978. Während seiner langjährigen Tätigkeit war er als Leiter des städtischen Bauhofes tätig. Mit Ablauf des 1.12.1996 trat er in den Ruhestand ein.

Robert Wolff bleibt der Stadt Brakel als stets freundlicher und engagierter Mitarbeiter in guter Erinnerung.

„Wir sind sehr froh, dass wir das neue Fahrzeug für unsere Feuerwehr jetzt im Stadtgebiet Marienmünster einsetzen können. Die Zusammenarbeit bei der Beschaffung der zwei Fahrzeuge zwischen Marienmünster und Brakel ist sehr gut und konstruktiv gelaufen.“ Der Aufwand für Ausschreibung und Beschaffung der Fahrzeuge war sehr umfangreich. So haben erste Abstimmungen zwischen den beiden Verwaltungen im April 2021 stattgefunden. Es folgte eine EU-weite Ausschreibung. Im August dieses Jahres sind beide Fahrzeuge an die Kommunen ausgeliefert worden“, so Elmar Meyer, Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters der Stadt Marienmünster.

Sanierung der Meinolfushalle Bellersen:

Detmolder Regierungspräsidentin überreicht Förderbescheid an Bürgermeister Temme



(vorne v.l.n.r.) Ewald Hanisch, Bezirksausschussvorsitzender Bellersen, Regierungspräsidentin Anna Katharina Bölling, Bürgermeister Hermann Temme



Die Detmolder Regierungspräsidentin trägt sich in das Goldene Buch der Stadt ein.

Die Stadt Brakel erhält Fördermittel des Landes NRW aus dem Förderprogramm „Struktur- und Dorfentwicklung im ländlichen Raum“ des Ministeriums für Landwirtschaft und Verbraucherschutz für die Sanierung der Meinolfushalle in Bellersen. Die Förderung des Landes beträgt 250.000 Euro. Der städtische Eigenanteil liegt bei 145.400 Euro. Die Bezirksregierung Detmold hatte den Förderantrag der Stadt Brakel bewilligt. Kurz vor Weihnachten ist Re-

gierungspräsidentin Anna Katharina Bölling nach Brakel gekommen und hat den Bewilligungsbescheid überbracht. Darüber hinaus hat sie sich in das Goldene Buch der Stadt eingetragen. „Wir freuen uns über die Förderung des

Landes. Die Meinolfushalle ist ein zentraler Ort für die Bürger in Bellersen und wichtig für die Gemeinschaft. Die Sanierungsarbeiten der Halle werden im kommenden Jahr starten“, so Bürgermeister Hermann Temme.

gierungspräsidentin Anna Katharina Bölling nach Brakel gekommen und hat den Bewilligungsbescheid überbracht. Darüber hinaus hat sie sich in das Goldene Buch der Stadt eingetragen. „Wir freuen uns über die Förderung des

„Einmaliges Bildungsangebot für junge Menschen“:

Die Stadt Brakel ehrt das scheidende Team der Walderlebnisschule Modexen

Seit Eröffnung der Walderlebnisschule Modexen im Jahr 2012 haben viele Kinder den Lernort besucht und dort viel über die heimische Natur erfahren. Harald Gläser, Forstlicher Leiter des Bürgerwalds Brakel, und Verena Potthast vom Fachbereich Bauen und Planen der Stadt haben im Namen von Stadt und Rat dem scheidenden Team von Ehrenamtlichen, die die Walderlebnisschule in Modexen betrieben haben, sehr herzlich für ihre Arbeit gedankt.

Ursula Hagemeyer hatte das hoch motivierte Team der Ehrenamtlichen geleitet. Dazu zählen Ruth Vollbach, Bernd Rose, Albert Kohlhausen, Franz-Josef Hagemeyer und Eckhard Rottmann. Harald Gläser würdigte in seiner Dankesrede das ehrenamtliche Engagement: „Das Team der Walderlebnisschule Modexen hat hier in einer vollkommen uneigennützigen Weise ein einmaliges Bildungsangebot für Kinder und Jugendliche für Schu-

len, Kitas und sonstige Gruppierungen aufgebaut und es zu einem mindestens kreisweit außerordentlich renommierten Standard ausgebaut. Stadt und Rat danken Ihnen allen von Herzen für diese großartige Arbeit über elf Jahre hinweg... Jeder und Jede brachte unterschiedliche Fähigkeiten aus seinem oder ihrem ehemaligen Berufsleben mit und in die Arbeit ein. Ein vorzüglich zusammengesetztes Team aus Pädagogen, Finanzfachmann, Bautechniker, Förster und dabei auch ausübenden Jägern.“

len, Kitas und sonstige Gruppierungen aufgebaut und es zu einem mindestens kreisweit außerordentlich renommierten Standard ausgebaut. Stadt und Rat danken Ihnen allen von Herzen für diese großartige Arbeit über elf Jahre hinweg... Jeder und Jede brachte unterschiedliche Fähigkeiten aus seinem oder ihrem ehemaligen Berufsleben mit und in die Arbeit ein. Ein vorzüglich zusammengesetztes Team aus Pädagogen, Finanzfachmann, Bautechniker, Förster und dabei auch ausübenden Jägern.“

len, Kitas und sonstige Gruppierungen aufgebaut und es zu einem mindestens kreisweit außerordentlich renommierten Standard ausgebaut. Stadt und Rat danken Ihnen allen von Herzen für diese großartige Arbeit über elf Jahre hinweg... Jeder und Jede brachte unterschiedliche Fähigkeiten aus seinem oder ihrem ehemaligen Berufsleben mit und in die Arbeit ein. Ein vorzüglich zusammengesetztes Team aus Pädagogen, Finanzfachmann, Bautechniker, Förster und dabei auch ausübenden Jägern.“



(v.l.n.r.) Eckhart Rottmann, Bernd Rose, Ursula Hagemeyer, Albert Kohlhausen, Harald Gläser.

Auf dem Weg zur Weihnacht:

Kita-Kinder aus Frohnhausen spenden Lebensmittel für bedürftige Menschen aus der Umgebung

28 Kinder der Kindertageseinrichtung „Glückspilz“ haben auch in diesem Jahr in der Adventszeit Lebensmittel für die Aktion „Tischlein deck dich“ gesammelt. Zwei große Kisten voller haltbarer Lebensmittel wie Konserven, Kaffee, Nudeln, Mehl, Zucker, verschiedene Teesorten übergaben stolz die Kita-Kinder Lukas, Marie, Mia, Mayleen, Malte, Greta und Mia-Hedy gemeinsam mit ihren Erzieherinnen Melina Poththast und Elisa Schlieker den fleißigen Helferinnen und Helfern der Tafel in Brakel. Jos Minne und Gabriele Elbracht-Hülseweh nahmen die Spenden der Kinder dankend entgegen. In der Vorweihnachtszeit stand in der Einrichtung das Thema „Teilen“ im Vordergrund. In Brakel werden derzeit rund 150 Familien mit insgesamt etwa 350 Personen mit Lebensmitteln versorgt. Das sind dreimal so viele wie noch vor zwei Jahren. Angesichts des Krieges in der Ukraine und der Energiekrise sind die Tafeln im Kreis Höxter am Limit und besonders in dieser schwierigen Zeit werden dringend Lebensmittel benötigt. Die



Die Kita-Kinder haben fleißig Spenden gesammelt.

Kinder freuen sich, Menschen in schwierigen Lebenssituationen mit ihren Spenden zu unterstützen und einen wichtigen Beitrag für unsere Gemein-

schaft zu leisten. Das gesamte Team der Kindertageseinrichtung möchte sich an dieser Stelle bei allen Eltern, Großeltern und unseren

Freunden der Heggedörfer bedanken, die sich mit viel Engagement beteiligt haben, damit diese schöne Idee umgesetzt werden konnte.

Änderung der Telefonnummer:

Brakeler Tourist-Information bekommt neue Telefonnummer



Ab dem 1. Januar ist die Brakeler Tourist-Information unter einer neuen Telefonnummer erreichbar. Sie lautet 05272-360 1050. Anrufe, die noch auf der alten Durchwahl eingehen, werden weitergeleitet. Die Tourist-Information, Am Markt 5, in Brakel ist wie gewohnt von Montag bis Freitag geöffnet. Die Öffnungszeiten sind unter www.brakel.de/oefnungszeiten abrufbar.

Die Tourist-Info am Brakeler Marktplatz

Standesamt Brakel:

Aktion „Heiraten im Lichterglanz“ war ein voller Erfolg

Bereits zum zweiten Mal hat das Standesamt Brakel die Aktion „Heiraten im Lichterglanz“ zu Beginn der Adventszeit angeboten. Am 1. Dezember konnten sich Brautpaare in stimmungsvoller Atmosphäre im historischen Trauzimmer in Brakel das Jawort geben. Das Team der Standesbeamten hat an dem Freitag sechs Termine für Trauungen angeboten. Die Uhrzeiten waren außergewöhnlich, denn die Hochzeiten fanden nicht wie gewohnt am Morgen oder am frühen Nachmittag, sondern in der Zeit von 15 bis

20 Uhr statt. Die Termine waren innerhalb kürzester Zeit ausgebucht. „Wir wollten Brautpaaren ein besonders festliches Ambiente bieten. Die Resonanz darauf war sehr gut. Wir werden die Aktion im nächsten Jahr auf jeden Fall wiederholen“, so Michaela Reetz, Standesbeamtin der Stadt Brakel. Das Trauzimmer im Haus des Gastes war für den Aktionstag weihnachtlich mit vielen Kerzen, Lichterketten und einem Weihnachtsbaum geschmückt. „Wir haben auch an einen Mistelzweig gedacht, denn ein Kuss unter dem



Das festlich geschmückte Trauzimmer im Haus des Gastes

Mistelzweig bringt bekanntlich Glück“, so Reetz. Die Stimmung war sehr festlich und passend dazu hat auch noch das Wetter mitgespielt. So gab es nicht nur im Trauzimmer entsprechende Dekoration und Lichter, sondern auch im historischen Innenhof einen beleuchteten Foto-Spot mit dem Schriftzug „Love“, vor dem sich die Brautpaare fotografieren lassen konnten. An dem Aktionstag „Heiraten im Lichterglanz“ waren insgesamt fünf Standesbeamte der Stadt Brakel im „Einsatz“. „Marion Büse, Silvia Millgramm und Josef Heger unterstützten uns tatkräftig. Für uns, das Team des Standesamts Brakel, war es ein gelungener Jahresabschluss“, so Standesbeamtin Elisabeth Meier.

„Wir freuen uns auf das nächste Mal und bedanken uns herzlich bei allen Helfern“, so Michaela Reetz. Termine für die dritte Runde von „Heiraten im Lichterglanz“ im Winter 2024 werden voraussichtlich im Juni bekannt gegeben. Weitere Informationen zum Thema Heiraten in und um Brakel sowie zu den Angeboten des Standesamtes finden Interessierte unter www.brakel.de/heiraten.



Der beleuchtete Foto-Spot mit dem Schriftzug „Love“

ENDE IHR BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Goldankauf

Lange Strasse 94, Bad Driburg
Königsplatz 18, Paderborn

☎ 05253-8689518
☎ 05251-1474799
☎ 0177-7544398

BARAUSZAHLUNG SOFORT • Wir zahlen faire Preise

www.padergold.de

- Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
- Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er, 90er, 100er)
- Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung: • 100% seriös und diskret



Metzgerei & Hausschlachtung

Andreas Lüke

Angebote vom 27.12.2023 - 06.01.2024

Bierbeißer	je kg	16,⁹⁰ €
Schweinefilet	je kg	16,⁹⁰ €
Schnitzel	je kg	12,⁹⁰ €

Mo. Ruhetag • Di., Do. 8.00-13.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr
Mi. 8.00-13.00 Uhr • Fr. 8.00-18.00 Uhr • Sa. 7.30-13.00 Uhr

34439 Willebadessen-Altenheerse • Tel. 05646-537

Alles aus eigener Herstellung

Beschwingte Melodien für das neue Jahr

Kulturring in Brakel veranstaltet zum 18. Mal ein Neujahrskonzert mit der Nordwestdeutschen Philharmonie



Der südafrikanische Tenor Musa Nkuna wird als Solist auftreten. Foto: NWD

Es ist ein großes kulturelles und gesellschaftliches Ereignis. Seit rund 20 Jahren ist Brakel eine feste Station auf der Neujahrstournee der Herforder Nordwestdeutschen Philharmonie (NWD). Am Donnerstag, 11. Januar, 20 Uhr, steht das 50-köpfige Orchester zum 18. Mal für das traditionelle Brakeler Neujahrskonzert auf der Bühne der Brakeler Stadthalle. „Dank der guten Unterstützung durch die Stadt und das Engagement zahlreicher Sponsoren können wir auch in diesem Jahr wieder ein Neujahrskonzert mit der Nordwestdeutschen Philharmonie aus Herford hier in Brakel präsentieren“, freut sich der Kulturring-Vorsitzende Bernhard Fischer. Bürgermeister Hermann Temme hob die Bedeutung des

jährlichen Sinfoniekonzerts für das Brakeler Kultur- und Gesellschaftsleben hervor und dankte dem Kulturring für sein Engagement. Der Brakeler Kulturring sei einer von nur zwei ehrenamtlichen Veranstaltern auf der Neujahrstournee, betont der künstlerischer Betriebsdirektor der NWD, Friedrich Luchterhandt. Das Neujahrskonzert steht in diesem Jahr unter dem Motto. „Freunde, das Leben ist lebenswert“. Operettenfans haben bei

dem Satz sofort eine bekannte Melodie im Ohr, denn die Zeile stammt aus der Arie des Octavio aus der Operette „Giuditta“ von Franz Lehar. Natürlich ist das Lied auch eine Nummer im diesjährigen Konzertprogramm. „Das Programm ist der Entwurf einer Gegenwart zu den Krisen, Kriegen und Katastrophen der Gegenwart, das den Konzertbesuchern einen schönen, beschwingten Abend bescheren soll“, erklärt der Betriebsdirektor Luchterhandt.

Als Solist wird erstmals mit der NWD der aus Südafrika stammende Tenor Musa Nkuna (50) dabei sein. Nach seinen Engagements an den Staatstheatern von Pforzheim, Schwerin und Kassel sowie der Oper Köln und dem Nationaltheater Lissabon, ist Nkuna freischaffend als Gastsolist und Komponist tätig. In der letzten Saison hat Musa Nkuna unter anderem in Kiel und Hagen gespielt. Seine Tourneetätigkeit hatte den Tenor sogar bereits schon in den Kreis



Die Nordwestdeutsche Philharmonie gastiert zum 18. Mal zum Neujahrskonzert in Brakel. Foto: NWD/Heiko Specht

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM
Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

■ DRUCK

Satz.Druck.Image.

■ WEB

24/7 online.

■ FILM

Perfekter Drehmoment.

Online: [mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper](#)

ZUGLEICH
AMTSBLATT
FÜR DIE
STADT BRAKEL

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATERIN
Petra Saggel
FON 05259 932444
E-MAIL p.saggel@rautenberg.media

8

Mitteilungsblatt Brakel | 3. Jahrgang | Nr. 26 | Dienstag, 26. Dezember 2023 | Kw 52 | mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper



Veranstalter, Repräsentanten und Sponsoren laden zum Neujahrskonzert mit der Nordwestdeutschen Philharmonie ein.

Höxter geführt. Vor fast 20 Jahren stand Musa Nkuna mit einer Operngala auf der Bühne der Höxteraner Stadthalle.

Bei der diesjährigen NWD-Neujahrstour ist Brakel die achte von zehn Tourneestationen. Die Neujahrstour beginnt mit dem Silvesterkonzert in Hamm. Der Termin im Parktheater von Bad Oeynhausen ist sogar bereits schon ausverkauft. Dirigiert wird das Neujahrskonzert von Gastdirigent David Marlow, Leiter thüringisch-sächsischen Vogtland Philharmonie, der schon mehrmals durch das Neujahrskonzert geführt hat und zuletzt im Sommer 2022 das Landluftkonzert in Rheder dirigiert hatte.

Karten im Vorverkauf gibt es ab sofort ausschließlich im Herrenhaus Fischer in Brakel (Am Thy, 33034 Brakel). Der Eintritt beträgt 35 Euro, ermäßigt 25 Euro. Zudem wird es zehn Freikarten für Brakeler Nachwuchsmusiker geben. „Junge Instrumentalisten bewerben sich über die Instagram-Seite des Kulturrings Brakel indem sie uns einfach ein bisschen was über ihre musikalischen Aktivitäten erzählen“, sagt der Vorsitzende Fischer. Dort findet sich auch das vollständige Konzertprogramm, das aus spritzigen Ouvertüren, prickelnden Konzertarien und schmissigen Kompositionen von Walzer bis Swing besteht. Der Konzertabend beginnt um 19 Uhr mit einem Sektempfang im Seitenflügel der im Eintrittspreis enthalten ist. Gegen 19.30 Uhr werden die Saaltüren zur freien Platzwahl geöffnet. „Wir haben die Anzahl extra auf 300 Plätze begrenzt, damit von überall da Konzert gut genießen kann“, betont der Kulturring-Vorsitzende. Das Konzert beginnt dann um 20 Uhr.

VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS

Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen, aufgrund des bevorstehenden Feiertags (Neujahr) ziehen wir den Redaktionsschluss vor.

Redaktionsschluss für (Kw 02)
Freitag, 29.12.2023 / 10 Uhr



Fragen zur Verteilung?

HERR FALK · FON 02241 2600
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

INVENTUR VERKAUF

Was ihr kauft brauchen wir nicht zählen!

20%

RABATT AUF ALLES

Aktionszeitraum :
27.12. – 06.01.24

**Nur auf Lagerware -
nicht auf Neubestellungen**

INTERSPORT

MAAS

Einrichtungshaus Maas GmbH & Co KG
Lange Strasse 104a · 33014 Bad Driburg
Tel.: 05253-2522

Buntes Treiben auf dem Nikolausmarkt

Adventlicher Brakeler Marktplatz ist Anziehungspunkt für tausende Besucher

Vor allem am Abend, wenn die vielen Lichter brennen, ist der Brakeler Nikolausmarkt besonders stimmungsvoll. Eingebettet in das Ambiente des historischen Stadtbildes des Brakeler Marktplatzes sind rund ein Dutzend Weihnachts- und Kirmesbuden rund um die große Weihnachtstanne aufgestellt. Die historischen Gebäude sind festlich illuminiert und ein Kinderkarussell dreht seine Runden. Von Donnerstag bis Sonntag war der Brakeler Nikolausmarkt in diesem Jahr wieder ein besonderer Anziehungspunkt für tausende Besucher.

Ein besonderer Gaudi war dabei das große Eisstock-Turnier am Samstag und Sonntag. Wenn dort keine Kegel über die rutschige Kunststoffbahn geschoben wurden, war die Bahn ein Anziehungspunkt für Kinder, die die Rutsch-



Der Nikolaus begrüßt Bürgermeister Hermann Temme (l.) und Werberingvorstand Markus Härmens



Silvia Wiegand von der Initiative Tischlein-deck-dich präsentiert in der Alten Waage das Nikolauskaffee mit Adventsbasar.

bahn auch schon mal in ein schmales Fußballfeld umfunktionierten. Wem es draußen zu nass war, der fand im Nikolauskaffee in der Galerie der Alten Waage einen idealen Anlaufpunkt. Der Hilfsverein Tischlein-deck-dich hatte dort zu frischen Waffeln eingeladen und einen adventlichen Basar aufgebaut. Hier war in diesem Jahr auch die Brakeler begehbare Krippe aufgebaut. Sie war im letzten Jahr über die Brakeler Bürgerinitiative „Brakel-Bewegt“ entstanden. Finanziert durch das Heimatscheck-Programm hat der Kunstschnitzer Manfred Wolff aus Amelunxen die Figuren geschnitzt, Tischlermeister Uwe Oeynhaus-

aus Brakel hat die Figuren auf flachen Podesten stabilisiert, damit auch Ochs und Esel gefahrlos von Kindern erklettert werden können.

„Ohne Kaufmannschaft und Ehrenamtliche wäre dieser Markt nicht möglich. Fast alle Marktstände werden von Ehrenamtlichen betrieben. Das ist überhaupt nicht selbstverständlich und zeigt, wie stark das Ehrenamt in unserer Stadt vertreten ist und unsere städtische Gemeinschaft prägt“, sagte Bürgermeister Hermann Temme und sprach dem Werbering und den beteiligten Vereinen und Gruppierungen seinen Dank aus.



Trompeter Stefan Brügge am lodernden Feuer.



Die Stadtkapelle sorgt musikalisch für Atmosphäre.



Gleich gibt es leckere Stutenkerle für die Kinder.



Bei der KJG werden leckere Crepes gebacken.



Gut gelaunte Besucherinnen auf dem Brakeler Nikolausmarkt.



Alle Kinder lieben die begehbare Brakeler Krippe.

Preisskat in Gehrden

Gehrden. Der Heimat- und Verkehrsverein Gehrden veranstaltet am Samstag, 30. Dezember, im örtlichen Gasthof Rogge Zur alten Post, Rathausstraße 13, ein Preisskatturnier. „Alle, die Spaß am Kartenspiel haben, sind herzlich eingeladen“, sagt der Organisator und Heimatvereinsvorsitzende Peter Schonlau. Beginn des Turniers ist um 19 Uhr. Anmeldungen nimmt der Vorsitzende unter Tel. 05648-9639450 und 0160-90614406 entgegen.

lich eingeladen“, sagt der Organisator und Heimatvereinsvorsitzende Peter Schonlau. Beginn des Turniers ist um 19 Uhr. Anmeldungen nimmt der Vorsitzende unter Tel. 05648-9639450 und 0160-90614406 entgegen.



KURZFRISTIGE TERMINE? NUR BEI UNS!

Und das ist noch nicht alles!

Unsere TOP-Angebote für Januar:

- Inspektion für 149 € inkl. Ölwechsel mit Filter (max. 5 l Motoröl)!
- 20% auf alle Teile in Verbindung mit einem Werkstatttermin!

Mit uns immer 1 PS mehr

AUTOHAUS
Humborg

Rufen Sie uns an: 0 52 53 - 400 90

www.humborg.de

Bericht zur Titelseite

Zeitreise in die 80er

Theatergruppe Bellersen hat eine neue Inszenierung auf die Beine gestellt

Bellersen. Seit 1990 bringt die Theatergruppe im TuS 20 Bellersen jedes Jahr zur Jahreswende ein Theaterstück auf die Bühne. In diesem Jahr geht es per Zeitreise zurück in die 80er Jahre. „Blödsinn, Zeitmaschinen gibt es nicht“, denken auch Sabine und Holger, bis sie feststellen müssen, dass die Erfindung ihres Vater tatsächlich funktioniert. Völlig unerwartet landen die beiden Erwachsenen in ihrer eigenen Jugend. Darum geht es in dem Theaterstück „Mit Vollgas in die 80er“ von der Mainzer Autorin Winnie Abel, das in diesem Jahr von Theatergruppe im TuS Bellersen aufgeführt wird. Die Premiere in der Meinolfushalle in Bellersen ist am Samstag, 6. Januar, um 18 Uhr. Die weiteren Vorstellungen sind

Sonntag, 7. Januar, 15 Uhr, Freitag, 12. Januar, 19.30 Uhr, Samstag, 13. Januar, 18 Uhr und Sonntag, 14. Januar, 15 Uhr. „Die Nachmittagstermine an den Sonntagen sind bereits ausverkauft“, sagt Regisseurin Silke Markus. Karten können online über die Vereinshomepage (www.tusbellersen.com) bestellt werden oder mittwochs von 18 bis 20 Uhr telefonisch unter der Nummer 0175-2012861. Die Komödie verspricht allernhand Verwicklungen. Als Sabine und Holger in ihrer 80er-Jugend ankommen und plötzlich ihre Mutter in der Tür steht, geben sich die beiden kurzerhand als Verwandte aus der DDR aus. Nun nimmt ein turbulentes Verwechslungsspiel seinen Lauf. Während die beiden bei dem



Regisseurin Silke Markus hat die Inszenierung im Griff.



Andrea Peters und Manuel Ahrens in ihrem Zeitreise-Mobil.

Familien

ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG MEDIA

Hierlichen Dank
Für immer, im Dezember 2020

Hochzeit.
Wir haben uns endlich
verlobt und
heiratet!

F597
90 x 50 mm
ab **57,42***

Natascha
ist da!
Hierlichen
Dank für
die guten
Glückwünsche
anlässlich
der Geburt
des
Sohnes

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **52,00***

DANKSAGUN
Für die wohlwollenden Beweise der
Anwesenheit beim Tode meines
geliebten Vaters, unseres guten
Schwagerbruders und Großvaters

Michael Musterfeld
durchen wir unseren Dank aus.

TD 12-12
90 x 90 mm
ab **102,96***

WOHNUNG!
Moderne, hellhörige Wohnung,
3 ZK, 175 qm, 2-Bad, 2-Küche, voll-
ständige Ausstattung, große Terrasse,
gute Lage, zentrale Lage, gute
Anbindung, sehr ruhige Straße.
Für 8-9 Personen geeignet.
Tel. 02 21 123 45 67

K03_15
43 x 30 mm
ab **17,00***

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Versuch, zu vertuschen, dass sie aus der Zukunft kommen, von einem lustigen Fettnäpfchen in das nächste treten, stolpert Sabine auch noch über ihre große Liebe - und nimmt sie spontan mit zurück in die Zukunft. Doch als der Mann der 80er mit der modernen Welt der Apps, Sprachassistenten und Staubsaugerroboter konfrontiert wird, gipfelt das Stück in einer brüllend komischen Parodie auf die Moderne. Das neunköpfige Ensemble setzt sich zusammen aus Andrea Peters (Sabine), Manuel Ahrens (Holger) und Christina Markus, als der quirligen Trend-

setterin Ulla. Tobias Feldmann spielt den kauzigen Tüftler Hans, der die Zeitmaschine gebaut hat. Andre Hasenbein schlüpft in die Rolle des verkappten Popstars Rolf und Vivien Henke spielt die friedensbewegte Umweltaktivistin Hilda. Nele Scholle tritt als Punk auf und Sophia Topp sowie Jana Drude runden als Verkäuferin Marie und Jugendfreundin Sandra das Ensemble ab. Die technische Leitung liegt in den bewährten Händen von Marian Scholle. Einlass ist bereits eine Stunde vor Aufführungsbeginn, an den Sonntagen bereits um 13.30 Uhr.



Vorsicht Trickbetrug: Miese Masche mit unerlaubten Werbeanrufen

Anruf-Spoofing: Rufnummer der Deutschen Rentenversicherung Westfalen wird für unerlaubte Werbeanrufe missbraucht

Aktuell erreichen die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Westfalen viele Rückfragen, die auf einen angeblichen Anruf der DRV Westfalen zurückgehen. Bekannt ist die Betrugsmasche mit fremden, aber realen Telefonnummern unter dem Begriff Anruf-Spoofing. So rufen auch im konkreten Fall Unbekannte unter einer vorge-täuschten DRV-Rufnummer, die bei den Betroffenen im Display angezeigt wird, offensichtlich massenhaft Telefonkunden in Westfalen an. Betroffene berichten, dass es vielfach um Werbeanrufe für Solaranlagen gehen soll. Diese Anrufe stammen natürlich nicht von der Deutschen Rentenversicherung, auch wenn die angezeigte Telefonnummer dies vortäuscht. Die DRV Westfalen hat bereits rechtliche Schritte dagegen eingeleitet.

Damit dürfte es sich bei den geschilderten Anrufen um unerlaubte Werbeanrufe handeln. Die Bundesnetzagentur verfolgt solche Anrufe und kann empfindliche Bußgelder verhängen. Wenn Verbraucherinnen und Verbraucher einen solchen Werbeanruf ohne ihre vorherige Werbeeinwilligung erhalten haben, können sie sich mit einer Meldung des Falls bei der Bundesnetzagentur wehren (www.bundesnetzagentur.de).

Das ist leider nicht die einzige Masche, bei der sich Unbekannte die Vertrauenswürdigkeit der Deutschen Rentenversicherung zu Nutze machen. In der Info-Broschüre „Vorsicht Trickbetrüger“ warnt die Rentenversicherung vor kriminellen Trickbetrügern rund um das Thema Rente. Dort informiert die DRV auch über die gängigsten Maschen und Methoden, wie Trickbetrüger ihre Opfer überumpeln und so an deren Geld kommen. Aufklärung und Wissen ist die beste Vorbeugung, um sich vor solchen Taten zu schützen. Denn Trickbetrügereien rund um die Rente sind beileibe keine Einzelfälle.

Getarnt als angebliche Beschäftigte der DRV versuchen immer wieder Trickbetrüger bei Versicherten sowie bei Rentnerinnen

und Rentnern an das Geld ihrer ahnungslosen Opfer zu kommen. Die Täter haben aber auch sensible Daten im Visier, zum Beispiel Konto- oder Sozialversicherungsnummern. Die Vorgehensweise der Trickbetrüger ist vielfältig und reicht vom täuschend echt aussehenden Brief über den direkten Besuch an der Haustür bis zur te-

lefonischen Kontaktaufnahme. Sie wenden verschiedene Maschen an, die sie zudem noch ständig variieren. Opfer sind dabei sehr häufig ältere Menschen, die bereits eine Rente beziehen. Die Broschüre wendet sich nicht nur an Versicherte oder an Rentnerinnen und Rentner, sondern auch an Angehörige und Nach-

barn älterer Menschen sowie an Beschäftigte von Pflegediensten. Denn sie können in Zweifelsfällen wertvolle Ansprechpartner sein. Die Broschüre kann auf www.drwestfalen.de heruntergeladen werden. Weitere Infos erteilt auch das kostenlose Servicetelefon 0800 1000 480 11. (Deutsche Rentenversicherung Westfalen)



Ihr persönlicher Wohnraum

Unser Betreutes Wohnen ist die optimale Wohnform für Senioren, die autark leben und dabei auf Komfort und Sicherheit nicht verzichten möchten.

Unser Angebot: Das Betreute Wohnen Bad Driburg bietet über 50 Apartments zwischen 31 und 74 m² Wohnfläche.

- » Kurzfristiger Wechsel in die Kurzzeit- oder Dauerpflege möglich
- » Bei Bedarf Vermittlung von Ambulanten Pflegeleistungen
- » Umfangreiche Angebote für Frühstück, Mittagessen und Abendessen
- » Veranstaltungen und Beschäftigungsangebote
- » Viele haushaltsnahe Dienstleistungen
- » Büroservice und Verwaltung für ihre Wünsche und Anliegen
- » Ansprechpartner und Concierge-Service für Ihr Wohlbefinden

**Besichtigungen
immer am letzten
Mittwoch im Monat
von 14:00 bis 19:00
Uhr**

Wir freuen uns auf Sie!

Seniorenresidenz Bad Driburg
Hufelandstraße 1 | 33014 Bad Driburg
Tel.: 05253/4058-0
baddriburg@medicare-pflege.de
www.medicare-pflege.de

MediCare
Seniorenresidenz
Bad Driburg



Die Lange Nacht der Mathematik

Gesamtschule Brakel schon zum vierten Mal mit dabei

In der Nacht zum 25. November fand an der Gesamtschule Brakel wieder ein ganz besonderer Wettbewerb statt: Die „Lange Nacht der Mathematik“, ein Onlinewettbewerb aus Schleswig-Holstein mit über 19.000 Teilnehmern aus insgesamt 486 Schulen.

26 Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgangsstufen 5 bis Q2 wagten sich an interessante und anspruchsvolle Mathematikaufgaben. Um 18 Uhr sollte es los gehen, aber Serverprobleme steigerten die Spannung: Die Aufgaben konnten nicht sofort heruntergeladen werden. Es erinnerte ein wenig an das Download-Debakel beim Abi, aber bald danach ging es los.

Die Schülerinnen und Schüler waren hochmotiviert und beschäftigten sich mit der Kombination von Brieffreunden, mit einer Pilzsuche und wer wieviel Taschengeld bekommt.

Auch nicht ganz alltägliche Probleme wurden diskutiert: Wie hoch kann eine Bierdeckelpyramide gebaut werden? Wie alt mag der Fußballtrainer sein? Wie kann diese so einfach aussehende Wurzelgleichung gelöst werden?

Die unscheinbare Aufgabe zu den

Höhen im Dreieck ließ alle verzweifeln, obwohl in den frühen Morgenstunden eine ungefähre Lösung gefunden wurde.

Aber in der Mathematik reicht „ungefähr“ eben manchmal nicht aus.

Wie immer gab es auch kreative Abwandlungen von Sudokus, die gemeinschaftlich und mit viel Spaß gelöst wurden. Hier zeigte sich der enorme Vorteil der Arbeit mit den iPads: die Sudokus konnten digital bearbeitet werden und ersparte viele analoge Kopien.

Natürlich waren auch wieder einige Lehrkräfte und eine Referendarin der Gesamtschule bei diesem Mathe-Event dabei, um die Teilnehmer*innen zu begleiten und zu unterstützen, aber auch, um selbst an einigen Aufgaben zu knobeln.

Die jüngeren Schülerinnen und Schüler wurden gegen Mitternacht von ihren Eltern abgeholt. Müde und glücklich, viele der Aufgaben gelöst zu haben.

Die älteren Schüler*innen knobelten zusammen mit einigen Lehrer*innen noch bis zum Schluss des Wettbewerbs. Am Samstagmorgen, um 7.58 Uhr, wurde die letzte Lösung eingetippt und gefeiert.



Voller Aufregung noch ein schnelles Gruppenfoto vor dem Start

Es war schon wieder hell, als sich die letzten Teilnehmer*innen auf den Heimweg machten.

Es bleibt der Rückblick auf eine

sehr spannende Nacht, in der Schüler*innen und Lehrer*innen die Zeit hatten, gemeinsam in die wundervolle Welt der Mathematik einzutauchen.



Alles, was zum Arbeiten nötig ist.



MITTEILUNGSBLATT
BRAKEL

Online: mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper

ZUGLEICH
AMTSBLATT
FÜR DIE
STADT BRAKEL

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE
der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:
<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!
■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Herbsttagung der Heimatpflege in Brakel

Kreisheimatpfleger Hans-Werner Gorzolka einstimmig im Amt bestätigt

Mit einstimmigem Votum wurde Kreisheimatpfleger Hans-Werner Gorzolka bei der Herbsttagung der Heimatpflege für weitere fünf Jahre im Amt bestätigt. Landrat Michael Stickeln gratulierte ihm zur Wiederwahl und dankte ihm für seine Bereitschaft, diese wichtige und verantwortungsvolle Aufgabe auch weiterhin mit Begeisterung auszufüllen. „Seit Hans-Werner Gorzolka dieses bedeutende Ehrenamt 2015 übernommen hat, setzt er sich mit voller Kraft dafür ein, das kreisweite Wir-Gefühl der Heimatfreundinnen und Heimatfreunde in einem starken Netzwerk weiter zu festigen“, betonte der Landrat. In den 124 Ortschaften des Kreises Höxter kümmern sich 115 bestellte Ortsheimatpflegerinnen und Ortsheimatpfleger um vielfältige Aufgabenfelder. Die Themen reichen von Regional- und Ortsgeschichte über Baukultur, Denkmalpflege, Alltagskultur, Landschaftspflege, Naturschutz bis hin zur Dorf- und Stadtentwicklung. Darüber hinaus engagieren sich im Kreisgebiet 25 Ortschronistinnen und Ortschronisten und 32 Heimatvereine um die

ganze Bandbreite der Heimatpflege. „Dieses flächendeckende Engagement ist überregional vorbildlich“, verwies Stickeln auf den jüngsten Jahresbericht des Westfälischen Heimatbundes. Hans-Werner Gorzolka bedankte sich für das in ihn gesetzte Vertrauen und betonte: „Aktive Heimatpflege, wie wir sie gemeinsam vorantreiben, ist eine Gestaltungsaufgabe, die sich gesellschaftliche Veränderungen stellt und Herausforderungen der Gegenwart erfolgreich meistert.“ Von aktuellen Entwicklungen war auch das weitere Programm der Herbsttagung in der Aula des Berufskollegs Kreis Höxter in Brakel geprägt. Dorina Pedazus stellte das Projekt „Verbraucherschutz in ländlichen Regionen für junge Menschen“ vor. Kreisarchivar Hendrik Köplin informierte über die vielfältigen Dienstleistungen und Unterstützungsmöglichkeiten des Kreisarchivs. Saskia Jäger und Lia Potthast berichteten über Fördermöglichkeiten für Projekte und Initiativen in der neuen LEADER-Förderphase. Abschließend gab Hans-Werner Gorzolka einen Ausblick auf Veranstaltungen und Aktivitäten im kommenden Jahr.



Landrat Michael Stickeln (I.) gratuliert Kreisheimatpfleger Hans-Werner Gorzolka zur einstimmigen Wiederwahl bei der Herbsttagung der Heimatpflege und dankte ihm für seine engagierte Arbeit. Foto: Kreis Höxter

Ehrung für langjährige Vorstandstätigkeit

Bürger-Schützenverein



(v.l.) I. Unteroffizier Robert May (III. Zug), Zugführer Sven Höke (II. Zug)

Im Rahmen der außerordentlichen Generalversammlung am 4. November wurden die Vorstandskollegen Sven Höke (II. Zug) und Robert May (III. Zug) für 9-jährige Vorstandstätigkeit geehrt. Sven Höke wurde 2014 Unteroffizier des zweiten Zuges. Während dieser Zeit war er u. a. für legendäre Fahrten nach Hamburg und die Frühschoppentermine im Brakeler Schießstand verantwortlich. Auf der Generalversammlung 2021 wurde er zum Zugführer des II. Zuges gewählt.

Robert May wurde ebenfalls 2014 zum Unteroffizier gewählt. Im Rahmen seiner Aufgaben organisierte er, gemeinsam mit der gesamten Zugführung, legendäre Events, wie z.B. die Zugfest auf Mennes Hof. Oberst Neu dankte den beiden Vorstandsmitgliedern für ihre geleistete Arbeit für den Bürger-Schützenverein. Majestät Nils Töle überreichte den Geehrten einen Orden und es gab anhaltenden Beifall von den versammelten Schützen.

GEBRAUCHT FAHREN – GELD SPAREN

Gebrauchte Autoteile
VW - Audi - Seat - Skoda

- günstige Reifen & Felgen
- gebrauchte Autoersatzteile
- Ankauf von (Unfall-) Fahrzeugen
- Entsorgung von Altfahrzeugen

Mobil + Whatsapp 0173 3150715

Wulfhorst
Autoverwertung

Keggenriede 1
34434 Borgentreich
Tel.: 05643 9492380

info@autoteile-shop.nrw

Lesen macht Spaß

Die Schülerbücherei - Ein Herzstück in der von-Galen-Schule



Schülerbüchereileitung Kerstin Geers mit SchülerInnen der von-Galen-Schule

Eine großzügige Förderung in Höhe von 1.500 Euro ermöglicht eine fantastische Erweiterung der Schülerbücherei in der von-Galen-Schule in Brakel-Frohnhausen. Das gesamte Team der Schule freut sich zusammen mit den Lernenden über dieses schöne Weihnachtsgeschenk eines Förderers.

„Eine große Wunschliste ist zusammen mit allen Beteiligten erstellt worden. Sie beinhaltet ein umfangreiches Spektrum, angefangen von unterschiedlichsten Comics und Bilderbüchern bis hin zu Erzählungen und Sachbüchern. Die unterschiedlichen Bücher decken die Wünsche aller Altersklas-

sen von 6 bis 20 Jahren in unserer Schülerschaft ab. Wir freuen uns sehr über diese Neuanschaffungen, denn damit können wir die ganzheitliche Leseförderung weiter ausbauen“, so die Schulleiterin Tina Klenke. „Lesen wirkt sich sehr positiv auf den Leser selbst aus.

Bücher halten das Gehirn jung und leistungsfähig, Lesen entspannt und reduziert Stress, Bücher erweitern die Allgemeinbildung, Lesen lässt den Wortschatz wachsen, führt zu einem besseren Gedächtnis und zu einem besseren Schreiben, regt die eigene Kreativität an usw. Dieses stetig zu verbessern ist uns ein großes Anliegen.“ Kerstin Geers, Pädagogin an der Schule, leitet diese Bücherei mit großer Leidenschaft zusammen mit einem Schülerteam. Schon als die Bücher von einer örtlichen Buchhandlung angeliefert wurden, wurden die Kisten von den Lernenden voller Eifer hereingetragen, erst einmal in der Pausenhalle aufgebaut und von allen bestaunt. „Doch bevor sie ausgeliehen werden können, müssen nun alle schnell mit einem Barcode versehen und registriert werden“, so Kerstin Geers. „Das machen wir als Team zusammen mit den Lernenden. Es macht einfach sehr viel Spaß, zusammen mit ihnen diesen Aufbau der Bücherei gestalten zu können.“

Theatersommer 2024

Freilichtbühne Bökendorf e.V. öffnet Vorverkauf

Die Freilichtbühne Bökendorf e.V. freut sich im Theatersommer 2024 zwei neue Stücke auf die Bühne zu bringen. Mit dem Familienmusical „Die Biene Maja“ und der Kriminalkomödie „Sherlock Holmes - Tod im Nebel“ widmet sich das Ensemble zwei bekannten Titelfiguren. Die Vorbereitungen haben bereits begonnen, die Rollen sind besetzt und die Produktionen sind in der Entwicklung. Ab sofort ist die Reservierung für Gruppen ab 20 Personen für den Theatersommer 2024 möglich. Im Bereich Karten auf der Homepage der Freilichtbühne Bökendorf e.V. steht ein entsprechendes Formular zur Verfügung. Der reguläre Vorverkauf startet voraussichtlich Mitte Februar 2024. Weitere Infos und die Termine gibt es auf der Homepage der Freilichtbühne unter freilichtbuehne-boekendorf.de.





Energie für jedes Wetter

Wintercheck und Batterietest beugen lästigen Autopannen vor

Hektik und Stress am frühen Morgen vor dem Weg zur Arbeit - viele von uns kennen es. Wenn sich dann beim Dreh des Zündschlüssels nichts tut und das Auto nicht anspringen will, ist Ärger vorprogrammiert. Häufig ist es die Batterie, die aufgrund von Altersschwäche oder einer Tiefenentladung nach einer frostigen Nacht versagt. Der Energiespender ist mit 46 Prozent der Fahrzeugpannen laut Statista für fast jeden zweiten Defekt verantwortlich. Pannenhelfer haben besonders in der kalten Jahreszeit viel mit streikenden Batterien zu tun. Dabei ließe sich das häufig durch einen regelmäßigen Check der Fahrzeugtechnik verhindern.

Regelmäßig zum Batterietest
Autobatterien büßen über ihre Lebensdauer an Leistung ein, ohne

dass Autofahrer dies bemerken. Der natürliche Alterungsprozess kann sich noch beschleunigen, wenn die Batteriespannung vor dem Aufladen häufig sehr niedrig ist - beispielsweise durch besonders viele externe Verbraucher im Fahrzeug oder eine vergessene Beleuchtung. Auch niedrige Temperaturen können zur Entladung der Batterie führen. „Eine fachgerechte Wartung in der Werkstatt empfiehlt sich ein- bis zweimal jährlich. Insbesondere zur Frostperiode sollten Autofahrer überprüfen lassen, ob die Batterie leistungsstark genug ist“, erläutert Martin Körner, Experte von Bosch. Die Fachleute können betagte Batterien mit ihren Messungen sofort erkennen. Der Stopp in der Werkstatt ist gleich-

zeitig eine gute Gelegenheit für einen umfassenden Wintercheck. Adressen von Werkstätten in der Nähe findet man etwa unter www.boschcarservice.com/de. So sollten Bremsen, Beleuchtung und Scheibenwischer gerade in der nasskalten Jahreszeit jederzeit in gutem Zustand sein. Auch die regelmäßige Kontrolle des Kühlerschutzmittels ist wichtig, damit man unterwegs nicht liegen bleibt.

Richtige Fahrweise verlängert die Lebensdauer der Batterie

Fallen beim Wintercheck mögliche Schwächen auf, kann die Werkstatt direkt handeln und so manche Panne von vornherein verhindern. Ein Austausch der Fahrzeugbatterie gehört ohnehin in Profihände, da die Fahr-

zeugelektronik immer komplexer und umfangreicher wird. Die Werkstatt weiß zudem, welche Batterie sich für das jeweilige Auto eignet. So sind Modelle wie die S5 AGM oder S4 EFB von Bosch auf besonders viele Ladezyklen und eine hohe Lebensdauer ausgelegt. Wer der neuen Batterie ein möglichst langes Leben gönnen will, kann dazu mit einer angepassten Fahrweise beitragen. Unter anderem sollte man beim Kaltstart des Motors alle Verbraucher wie Heizung und Radio ausgeschaltet lassen und zum Zünden stets die Kupplung durchtreten. Für den Fall der Fälle sorgen kompakte Batterieladegeräte unterwegs für zusätzliche Sicherheit. (djd)

Autohaus Totz 

33034 Brakel
Driburger Straße 5
Telefon 0 52 72 / 95 88

37671 Höxter · Zur Lüre · Telefon 0 52 71 / 26 26
E-Mail: info@autohaus-totz.de • Internet: www.honda-totz.de

TOP-SERVICE FÜR ALLE MARKEN ...und alles zu fairen Preisen!

waldhoff 
Autos & Service

OPEL in Brakel Industriestr. 17 TEL 05272 / 39944

10 
autoservice

Josef Breker
Alles rund um's Auto!

FÜR ALLE FABRIKATE ALT UND NEU
REPARATUR & HANDEL
TEL.: 05272 - 54 33
WWW.BREKER.G01A.DE

KFZ-MEISTERBETRIEB
INH. DIRK BREKER
WARBURGER STR. 18
33034 BRAKEL

Autohaus SEIBERT 

Wir sind Ihr starker Partner im Kreis Höxter!

Brakel 05272 / 3720-0
Beverungen 05273 / 3630-0
Höxter 05271 / 9732-0

info@autohaus-seibert.de

 Service
 Nutzfahrzeuge Service
 Audi Service


JAC MOTORS


e-mobilities by **DREEMs**

Auto SOMMER
...seit 1958 Ihr Mobilitätspartner in Brakel

Driburger Straße 8-12 · 33034 Brakel
Telefon (0 52 72) 3 90 15-0
www.ford-sommer.de

Ing.-Büro GERHOLD 
KFZ.-Sachverständige

Plakette fällig?  Auto Partner

Unfallschaden? 

www.ingenieurbuero-gerhold.de

Ehrenamtliche installieren Sitzgruppe

Neue Sitzgruppe am Wasserspielplatz in Brakel-Siddessen

Der Kulturverein Siddessen e. V. freut sich über eine kräftige Unterstützung durch Westenergie. Der Energiedienstleister und Infrastrukturanbieter förderte die Anschaffung einer Sitzgelegenheit in Brakel-Siddessen über die Mitarbeitendeninitiative Westenergie aktiv vor Ort mit 2.000 Euro. Um die Abholung beim Hersteller und die Montage am Wasserspielplatz kümmerten sich engagierte Mitglieder des Vereins.

Eine Besonderheit der Sitzgruppe: Auch Rollstuhlfahrer*innen können die Sitzbänke uneingeschränkt nutzen.

Projektpate Andreas Gerson, selbst für die Westenergie-Tochter Westnetz tätig, hatte bei seinem Arbeitsgeber erfolgreich die Förderung beantragt. „Das Projekt ist ein echtes Herzensprojekt. Es ist in meinen Augen ein absoluter Gewinn für unseren Ort, dass wir hier gemeinsam angepackt haben. Daher habe ich die Aktion sehr gerne unterstützt“, sagte Gerson.

Mit Westenergie aktiv vor Ort unterstützt das Unternehmen das soziale und ehrenamtliche Engagement seiner Mitarbeitenden. Wer selbst die Ärmel hochkrempelt und sich für einen guten Zweck in seinem Heimatort ein-



(v.l.) Daniel Dohmann, Andreas Lehr, Michael Müller (Bezirksverwaltungsstellenleiter), Noah Wagener, Andreas Gerson und Gabriel Jürgens

bringt, erhält für sein Projekt bis zu 2.000 Euro. Westenergie übernimmt dabei, die Materialkosten, aber keinen Arbeitslohn, denn im Mittelpunkt steht der ehrenamtliche Einsatz, der gefördert und belohnt werden soll. Wenn eine Kita eine neue Schaukel braucht oder ein Vereinsheim dringend renoviert werden muss - „Westenergie aktiv vor Ort. Mitarbeitende für Mitmen-

schen“ macht es möglich.

Neben der Energieversorgung engagiert sich die Westenergie in ihren Partnerkommunen traditionell in den Bereichen Sport, Kultur, Soziales, Klimaschutz und Bildung. Mittels Sponsorings und Kooperationen unterstützt das Unternehmen sowohl kleine Initiativen als auch große Vereine, um mit den Menschen vor Ort auch auf gesell-

schaftlicher Ebene gemeinsam die Zukunft zu gestalten. Allein über die Mitarbeitendeninitiative Westenergie aktiv vor Ort konnten im vergangenen Jahr fast 400 Projekte unterstützt werden. Seit dem Start der Initiative im Jahr 2005 wurden bereits rund 12.000 Vorhaben umgesetzt und von der Westenergie mit über 21 Millionen Euro bezuschusst.

POLITIK

Aus der Arbeit der Parteien UWG / CWG Brakel

UWG/CWG besichtigt Fensterbau Ulrich in Bellersen

Der Stadtverband der UWG/CWG Brakel informierte sich bei einer Betriebsbesichtigung der Firma Burkhard Ulrich über die Fertigung und Herstellung modernster Holzfenster, Haustüren und Wintergärten.

Geschäftsinhaber Burkhard Ulrich berichtete über den Werdegang der Firma seit Gründung 1991 bis

heute. Aktuell sind bei ihm 35 Mitarbeiter und Auszubildende beschäftigt.

Es wird kontinuierlich in modernste Maschinen und Schulungen der Facharbeiter investiert. Die hochwertigen Produkte sind in ganz Deutschland gefragt und werden von eigenen Mitarbeitern vor Ort eingebaut.

Bei der anschließenden Diskussion aller Teilnehmer mit dem Vorsitzenden Robert Rissing war man sich einig daß hier mit dem Einsatz von Burkhard Ulrich eine hervorragende Firmengründung gelungen ist und die Weichenstellung für eine erfolgreiche Zukunft gut eingestellt ist. Mittelständische Un-

ternehmen wie die Fa. Ulrich sind das Rückgrat unserer Stadt Brakel. Wir als UWG/CWG müssen durch mittelstandsnahen Politik weiter dafür sorgen daß sich die Firmen und die Stadt Brakel weiter positiv entwickeln war das Resümee vom Vorsitzenden Robert Rissing.

Robert Rissing

Ende: Aus der Arbeit der Parteien UWG / CWG Brakel



Ein Segen für Allergiker

Gesundes Raumklima dank moderner Massivholzmöbel

Jeder Meteorologe weiß, dass schon auf kleinstem Raum unterschiedliche klimatische Bedingungen herrschen können. Aber nicht nur vor der Haustür, sondern auch in den eigenen vier Wänden gibt es Schwankungen des Klimas. „Mit der passenden Wohnungseinrichtung lässt sich Einfluss auf ein gesundes Raumklima nehmen“, weiß Andreas Ruf, Geschäftsführer der Initiative Pro Massivholz. Er verweist auf Massivholzmöbel, die nicht nur problemlos mit wechselnden klimatischen Bedingungen zurechtkommen, sondern die auch zu einem wohltuenden Mikroklima beitragen können.

Massivholzmöbel werden gerne naturnah designt. Dank atmungsaktiver Öle und Wachse bleibt ihre Oberfläche offenporig - insbeson-

dere Allergiker wissen dies zu schätzen. Denn durch seine hygroskopische Eigenschaft strebt Holz permanent einen Ausgleich der Holzfeuchte mit seiner Umgebungsfuchte an. Das heißt, Massivholzmöbel tragen zu einem gleichbleibenden Klima bei und regulieren bei zu trockener oder zu feuchter Luft nach. Mehr noch verbessern sie dabei aber auch die Luftqualität: Der Grund dafür ist die Zellstruktur des natürlich gewachsenen Materials aus dem Wald. Massivholzmöbel können der Umgebungsluft durch ihre offenporigen Oberflächen nicht nur Feuchtigkeit, sondern auch andere unerwünschte Stoffe entziehen, die einem einwandfreien Durchatmen im Wege stehen. Beim nächsten Luftaustausch können diese dann wieder freigesetzt und



Gerade im Badezimmer herrscht temporär eine hohe Luftfeuchtigkeit mit der Massivholzmöbel gut umgehen können. IPM/Thielemeyer

nach draußen transportiert werden. „Darüber hinaus erleichtert Holz Allergikern das Durchatmen, da es sich nur in ganz geringem Maße elektrostatisch auflädt“, ergänzt Ruf. Staub und Pollen bleiben somit nicht an den Möbeln haften, sondern fallen auf den Boden, wo sie mit wenig Aufwand entfernt werden können. „Auch Putzmuffel wissen das zu schät-

zen“, sagt der Möbelexperte und schließt: „Das Thema Wohngesundheit wird für viele Deutsche immer wichtiger. Daher ist es nicht verwunderlich, dass heute viele Einrichter bevorzugt Möbel aus massivem Holz auswählen, denn das Naturmaterial ist atmungsaktiv, verbessert die Luftqualität und ist ein wahrer Segen für Allergiker.“ (IPM/RS)

Eigenheim-Träume verwirklichen

Grundstücke zu verkaufen



Neubaubereich
Lütkerlinde
33034 Brakel

Grundstücke
ab 72.000 €

- provisionsfreier Kauf direkt vom Eigentümer
- ab 180 EUR pro qm, Grundstücke ab 72.000 EUR
- sofort verfügbar
- vollständig erschlossen mit gültigem Bebauungsplan
- Grundstücksgrößen flexibel nach individuellen Wünschen

baucon

| Projektmanagement GmbH Köln

Herr Christian Theile

Telefon: 0221 33 66 10

www.lütkerlinde.de

Glückliches neues Jahr!

Happy New Year <> Bonne Année

Liebe Leserinnen und liebe Leser, verehrte Kundinnen und Kunden, in diesem Jahr warten nicht nur 365 frische, neue Tage auf uns, sondern es gibt dank Schaltjahr einen weiteren Bonustag, den 29. Februar 2024. Eine Ausnahme, etwas Besonderes, ein Highlight - vielleicht lassen Sie uns wissen, was Sie sich für diesen besonderen Tag, den es nur alle vier Jahre einmal gibt, vornehmen. Werden Sie den Bonustag einfach „blaumachen“, sich etwas Besonderes gönnen, vielleicht sind Sie genau an diesem Tag geboren und freuen sich auf einen „richtigen Geburts-

tag“? Möglicherweise wird es einfach ein entspannter, glücklicher Donnerstag mit guten Freunden und einem Gläschen Champus „auf die nächsten vier Jahre“ - schreiben Sie uns gerne auf 29Februar2024@rautenberg.media * - wir sind gespannt darauf, was Sie planen und worauf Sie sich heute schon freuen! Wir wünschen Ihnen allen einen wunderschönen, grandiosen Start in das Jahr 2024.

Glück, Freude, Lachen, Erfolg und Erfüllung mögen Sie an jedem neuen Tag begleiten und Ihnen - spätestens am Abend - ein zufriedenes Lächeln auf die Lippen zaubern.

Selbstverständlich wünschen wir



Ihnen Gesundheit und bei allem Tun (und Lassen / was manchmal noch schwerer ist) viel (Glücks-)Schwein!

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen in dieses neue Jahr zu starten! Herzliche Grüße

Ihre

Siri Rautenberg-Otten
mit allen Mitwirkenden
RAUTENBERG MEDIA

*Wenn Sie mögen, veröffentlichen wir Ihre Beiträge in aller Kürze in unseren Publikationen.

Mit dem Dienstrad unterwegs

Mitarbeiter der KHWE leasen mehr als 150 E-Bikes

Kreis Höxter. Eine kühle Brise im Gesicht, neue Gegenden kennenlernen und dabei immer in Bewegung sein - Simone Korte denkt gerne an die vielen Fahrradtouren zurück, die sie im Sommer gemeinsam mit ihrer Familie absolviert hat. „Wir lieben es, Zeit in der Natur zu verbringen und dafür das E-Bike zu nutzen“, so die 36-Jährige. Ermöglicht hat sich die Sekretärin in der Frauenklinik des St. Ansgar Krankenhauses das durch das E-Bike-Leasing der KHWE und ist damit bereits die 150. Nutzerin.

„Sei smart - fahr Rad!“ - unter diesem Motto bewirbt die KHWE in ihrer Mitarbeiter-App die Möglichkeit, vom Auto auch einmal auf das Fahrrad umzusteigen und die Aktion ist von Erfolg gekrönt. „Immer mehr Mitarbeiter erkennen die Vorteile an diesem tollen Projekt. Sie suchen sich ihr individuelles Wunschrad aus, genießen die bequeme Abwicklung über die Gehaltsmitteilung und entscheiden sich nach drei Jahren, ob sie das Fahrrad vollständig übernehmen oder das Leasing beenden möchten“, erklärt die Personalleitung Maike Tölle.

Auch Simone Korte ist so in den Genuss des KHWE-Dienstrads ge-



Schon mehr als 150 Mitarbeiter der KHWE haben ein E-Bike über das Unternehmen geleast. (v.l.) Simon Schmale, Leiter Geschäftsbereich Krankenhaus und erster Leasingnehmer, Martina Voss, Vorsitzende MAV Krankenhäuser, Simone Korte, 150. Leasingnehmerin und Maike Tölle, Personalleitung.

kommen. Anders als viele ihrer Kollegen, fährt sie zwar nicht mit dem Rad zur Arbeit, profitiert dafür aber von der uneingeschränkten privaten Nutzung. Martina Voss, Vorsitzende der Mitarbeitervertretung für die

Krankenhäuser, berichtet, warum sich ihr Team so für die Umsetzung des Angebots eingesetzt hat: „Wir neigen häufig dazu, selbst bei kurzen Strecken auf das Auto zurückzugreifen, dabei können wir gerade dann etwas für unsere

Gesundheit und die Umwelt tun.“ Auch die Reduzierung der Fahrtkosten und das Ausbleiben der Parkplatzsuche sind große Aspekte, warum sich die Mitarbeiter seit rund zwei Jahren für die Zweirad-Mobilität entscheiden.



Vereinigte Volksbank eG erhält zwei Qualitätssiegel

Die Vereinigte Volksbank hat im November schon Geschenke bekommen: Sie erhielt zwei Qualitätssiegel - das Siegel „Familienfreundliches Unternehmen im Kreis Höxter“ und „TopCompany 2024“.

Bereits zum dritten Male in Folge wurde die Vereinigte Volksbank eG als familienfreundliches Unternehmen zertifiziert. Das Qualitätssiegel wird durch ein Prüfverfahren der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter an Unternehmen vergeben, die durch ihre Personalpolitik besonders familienfreundlich handeln. Beurteilt werden dabei Mitarbeiterorientierung und Familienfreundlichkeit im Unternehmen. Das Prüfverfahren besteht aus zwei Komponenten:

Durch einen Fragebogen wurde erhoben, ob die geplanten Maßnahmen zur Familienfreundlichkeit umgesetzt wurden und wie die Prozesse im betrieblichen Alltag Entfaltung finden. Ergänzt wurde dieser durch ein Interview mit einer unabhängigen Gutachterin einer externen Personalberatung.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde am 10. November in der Stadthalle in Brakel erhielten alle geprüften Unternehmen des Jahres 2023 ihr neues Siegel. Voller Stolz nahmen unsere Kolleginnen und Kollegen dieses entgegen. „Wir sind stolz, erneut ausgezeichnet worden zu sein. Das Siegel zeigt uns, dass wir seit Jahren auf dem richtigen Weg als Arbeitgeber sind. Das Resultat hilft uns dabei, die Zufriedenheit und Gesundheit unserer Mitarbeitenden nachhaltig zu sichern.“

Ebenfalls zum dritten Male gehört die Vereinigte Volksbank eG zu den fünf Prozent der beliebtesten Arbeitgeber in der Region Deutschland-Österreich-Schweiz auf der Bewertungsplattform „kununu“. Diese Unternehmen zeichnet kununu jährlich als „Top Company“ aus. Die Bewertung nehmen Mitarbeitende, Bewerber und ehemalige Mitarbeitende der Bank in verschiedenen Kategorien vor. Sie können dort jeweils bis zu fünf Sternen vergeben.

Im Schnitt erreichte die Vereinigte Volksbank in den letzten zwölf



(v.l.) Jennifer Rühl und Uta Hartmann

Monaten 4,4 Sterne. Damit liegt sie spürbar über dem Durchschnitt der Banken-Branche, der bei 3,7 Sternen liegt.

Vorstand Sascha Hofmann brachte seine Freude zu den beiden Siegeln auch zum Ausdruck: „Es freut mich sehr, dass wir die Rezertifizierung zum ‚Familienfreundlichen Unternehmen im Kreis Höxter‘ bekommen haben und auch weiterhin den Status als ‚Top Company‘ in der Bewertung als Arbeitgeber führen dürfen. In einem Umfeld, dass inzwischen über alle Branchen von Fachkräftemangel geprägt ist, entwickeln wir unsere Unternehmenskultur in Richtung Empathie, Feedbackfähigkeit und Einfühlungsvermögen weiter. Es ist toll für mich zu sehen, dass dies von unseren Mitarbeitenden auch so wahrgenommen und honoriert wird. Vielen Dank dafür!“



Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere:
Du bist das Mitteilungsblatt Brakel





MITTEILUNGSBLATT BRAKEL

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Online: mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper

ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE STADT BRAKEL



WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
Höxter / Paderborn als

Medienberater*in (m/w/d)

in **Teilzeit (20-30 Std.)** oder auf **Minijobbasis**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukonzepte
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: [Denis Janzen | karriere@rautenberg.media](mailto:Denis.Janzen@karriere.rautenberg.media)
Stichwort: Medienberater*in/Höxter/Paderborn

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 09. Januar 2024
Annahmeschluss ist am:
29.12.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT BRAKEL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Nathalie Lang
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Stadtverwaltung Brakel
Bürgermeister Hermann Temme
Am Markt 12 · 33034 Brakel
· Politik

Liste Zukunft Brakel Stefan Heilemann
Bündnis 90 / Die Grünen
Ulrike Hogrebe-Oehlschläger
UWG/CWG Brakel Robert Rissing

Kostenlose Haushaltsverteilung in Brakel, Zustellung ohne
Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Wa-
renzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hin-
weise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete
Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wi-
der.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Petra Saggel
Fon 05259 932-444
p.saggel@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF

Fon 02241 260-112

verkauf@rautenberg.media
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-brakel.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-
berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-
Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Katalo-
ge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepage,
Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefil-
me, Kinospots, Produktfilme...) kennen.



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

An- und Verkauf

Suche Markenkleidung von privat
für Herren und Damen, auch Trachten-
mode -schmuck, Deko, Wohn-
accessoires, Zinn, Ess- und Kaffee-
geschirr. Tel: 05273/3686005

Automarkt

Wohnwagen/-mobil

Wohnmobil gesucht

Älteres Ehepaar sucht Wohnmobil,
möchte noch viel reisen und Welt ent-
decken. Bitte nur seriöse Anrufe.
Tel: 05273/3686005

Dienstleistung

Service

Junger Herr mit Auto

sucht Gartenarbeit, alles Rund ums
Haus, Hecke/Bäume schneiden,
Dachrinnenreinigung, Einfahrt-
reinigung, und Aufräumarbeiten vom
Dachboden bis zum Keller,
Tel. 05273/3686005

Kaufgesuch

SUCHE Youngtimer oder Oldtimer
Mercedes SL, CLK, CSL, und 500er,
älteres Wohnmobil,
Tel. 05273/3686005

Stellenmarkt

Pflegehilfe für Senioren

biete für Senioren 24h-Betreuung, Pfl-
ge- und Haushaltshilfe, Zuhause durch
polnische Fachkräfte. 05406899024
oder 0173 8919478



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



Familien
ANZEIGENSHOP
FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,00*
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Weihnachtsfeier der Feuer- wehren des Kreises Höxter



Stadtbrandmeister Uli Engelke, Kreisbrandmeister Stefan Nostitz sowie
Nieheims Bürgermeister Johannes Schlütz (v.l.) im Nieheimer Käsemuseum.

Hätten die Sirenen am Samstag,
9. Dezember, aufgeheult, so wä-
ren entweder einige Führungs-
kräfte der Freiwilligen Feuerweh-
ren des Kreisgebietes gar nicht
erst ausgerückt oder es hätte vor
dem Käsemuseum in Nieheim ei-
nen großen Tumult gegeben.
Denn unter der Regie des Niehei-
mer Stadtbrandmeister Uli Engel-
ke aus Holzhausen fand die all-
jährliche Weihnachtsfeier der Ver-
antwortlichen der Feuerwehren
des Kreises Höxter statt. Ehemali-
ge, Stellvertreter und aktuelle
Wehrführer sowie die Mitglieder
im Vorstand des Kreisfeuerwehr-
verbandes fanden sich im Niehei-
mer Kulturgut ein, um den Jah-
resabschluss zu zelebrieren. „Ich
freue mich sehr, diese Zusammen-
kunft ausrichten zu dürfen“, so
Engelke.

Die traditionelle Weihnachtsfeier
wechselt von Jahr zu Jahr den Aus-
tragungsort. In diesem Jahr war
die Käsestadt an der Reihe.

Als Ehrengast wurde Nieheims
Bürgermeister Johannes Schlütz
eingeladen. Als Dank für das Be-
reitstellen der Räumlichkeiten
überreichte ihm Kreisbrandmeis-
ter Stefan Nostitz das Jahrbuch
des Kreises Höxter. „Die Freiwil-
ligen Feuerwehren sind ein fun-
damentaler Bestandteil der Kom-
munen“, drückte Schlütz seine
Anerkennung für die Einsatzkräf-
te aus.

Nach einer Führung durch das
Biermuseum, das von der Niehei-
mer Bürgerbrauerei betrieben
wird, klang der Abend bei inter-
essanten Gesprächen, dem Wie-
dersehen von alten Bekannten
und gutem Essen aus.

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN
rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**
*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €
02241 260-400 Telefonische Beratung
RAUTENBERG MEDIA

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 26. Dezember

Amts-Apotheke

Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276/1070

Mittwoch, 27. Dezember

City-Apotheke

Lange Str. 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Donnerstag, 28. Dezember

Apotheke Warburger Straße

Warburger Str. 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Freitag, 29. Dezember

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstr. 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Samstag, 30. Dezember

Rosen-Apotheke oHG

Nieheimer Str. 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Sonntag, 31. Dezember

Apotheke am Ansgar oHG

Brenkhäuser Str. 69, 37671 Höxter, 05271/699970

Montag, 1. Januar

Petri-Apotheke

Papenbrink 18, 37671 Höxter, 05271/31133

Dienstag, 2. Januar

Kiliani-Apotheke oHG

An der Kilianikirche 14, 37671 Höxter, 05271/921144

Mittwoch, 3. Januar

Südstadt-Apotheke

Dringenbergerstr. 47, 33014 Bad Driburg, 05253/3989

Donnerstag, 4. Januar

Stadt-Apotheke

Mühlenstr. 2, 34434 Borgentreich, 05643/94414

Freitag, 5. Januar

Marien-Apotheke

In der Woort 2, 37671 Höxter (Ottbergen), 05275/683

Samstag, 6. Januar

Annen-Apotheke

Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245

Sonntag, 7. Januar

Apotheke am Alten Markt

Lange Str. 75, 33014 Bad Driburg, 05253/981930

Montag, 8. Januar

Rosen-Apotheke oHG

Nieheimer Str. 10, 33034 Brakel, 05272/9555

Dienstag, 9. Januar

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstr. 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Mittwoch, 10. Januar

Apotheke am Ansgar oHG

Brenkhäuser Str. 69, 37671 Höxter, 05271/699970



Donnerstag, 11. Januar

City-Apotheke

Lange Str. 106, 33014 Bad Driburg, 05253/1281

Freitag, 12. Januar

Apotheke Warburger Straße

Warburger Str. 14, 33034 Brakel, 05272/392263

Samstag, 13. Januar

Marien-Apotheke

Untere Hauptstr. 133, 37688 Beverungen (Dalhausen), 05645/78010

Sonntag, 14. Januar

Brunnen-Apotheke

Lange Str. 119, 33014 Bad Driburg, 05253/2311

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag
Angaben ohne Gewähr

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
08000 116 016
- Telefon-Nummer für Männer
800 123 99 00

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr



NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfall-schublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**





Deutschlands größter Partner für Seniorenmobilität



elektromobile

Verkauf &
MietSERVICE

Jetzt kostenlose
Probefahrt vereinbaren
05253/8684777

Aus der
REGION
Für die
REGION



aufstehsessel



badprodukte



treppenlifte



Lange Straße 140 - 33014 Bad Driburg (ehemalige Tourist-Information)

prima-aktiv.de